

Vom Kirchberg live ins Netz

Yves Greis

Mit einer neuen Messe will die Luxemburger Handelskammer zusammen mit ihren Partnern Geschäftsleute der Großregion zusammenbringen. Die Organisatoren trumpfen auf mit zahlreichen technischen Spielereien.

Wenn am 13. und 14. Juni auf dem Kirchberg die „Greater Region Business Days“ – also die Geschäftstage der Großregion – stattfinden, dann wird es parallel dazu eine Messe im Internet geben. Dort können Besucher – unter www.gr-businessdays.com – in einer 3-D-Messehalle Stände besuchen, Broschüren anschauen und sich die zahlreichen Rundtischgespräche und Vorstellungen zu Gemüte führen, ohne live dabei zu sein. Auch die kurzen Vorstellungen der Aussteller, in der echten Messehalle live vor Publikum präsentiert, werden im Internet gezeigt.

Es ist das erste Mal, dass eine solche Messe abgehalten wird

und die Luxemburger Handelskammer will aus ihr die größte dieser Art in der Großregion machen.

Man wolle „vermeiden, besonders in Luxemburg, dass Mikro-Veranstaltungen links und rechts organisiert werden“, erklärte Sabrina Sagramola von der Handelskammer.

Ihre Teilnahme zugesichert haben neben 110 Unternehmen bereits die Minister Etienne Schneider, Claude Wiseler und Jean-Marie Halsdorf. Ebenfalls teilnehmen werden der Präsident des lothringischen Regionalrates, Jean-Pierre Masseret, der Präsident des lothringischen Wirtschafts- und Sozialrates, Roger Cayzelle, und weitere Politiker.

Auffällig ist jedoch, dass, obwohl die Industrie- und Handelskammern Trier und Saarland Partner der Messe sind, Deutschland unterproportional vertreten ist. Von den Unternehmen, die ihre Teilnahme bestätigt haben, sind gut drei Viertel aus Luxemburg. Die Hälfte des restlichen Viertels kommt aus Lothringen.



Organisatorin Sabrina Sagramola von der Luxemburger Handelskammer und ihr Direktor Pierre Gramegna